

## Gemeinde Marthalen

erscheint vierzehntägig und wird in alle Haushaltungen von Marthalen und Ellikon verteilt.



# Eicheblatt

Nr. 254 / 26. September 2008

## Politische Gemeinde

### Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

#### Bauwesen

Eine baurechtliche Bewilligung erhalten:

- Fehr Gerhard, Dach- und Dachstuhlisanierung, Kat.-Nr. 2218, Underi Lochstrass 10, Vers.-Nr. 204, Kernzone, Marthalen, Anzeigeverfahren
- Quapp Unger Andrea, Erstellung Sichtschutzwand, Kat.-Nr. 3129, Schaffhuserstrass 18, bei Vers.-Nr. 756, Wohnzone mit Gewerbeerleichterung 2-geschossig, Marthalen, ordentliches Verfahren

Der Gemeinderat richtet an die beitragsberechtigten Kosten für die Aussenrenovation eines Wohnhauses in der Kernzone von Marthalen einen Beitrag von Fr. 4'430.85 aus.

#### Gemeinde- und Schulbibliothek

In Absprache mit der Politischen Gemeinde und der Leiterin der Gemeinde- und Schulbibliothek ist die Bibliothek der Sekundarschule Kreis Marthalen in die Gemeindebibliothek integriert worden. Die SKM leistet inskünftig einen jährlichen Beitrag von Fr. 3'500.--. In dieser Summe eingeschlossen sind die Benutzung der Bibliothek, der Support durch die Bibliothekarinnen und die Beschaffung von Medien für die Altersgruppe der Oberstufe.

#### Neubau Feuerwehrgebäude mit Ärztezentrum, Arbeitsvergaben

Auf Antrag der Baukommission erfolgen die nachfolgenden Arbeitsvergaben aufgrund der durchgeführten Submissionen im Einladungsverfahren:

#### Gipserarbeiten

Dell'Elba Partner AG, Winterthur, zum Offertpreis von Fr. 109'025.10 (inkl. MwSt).

#### Schlosserarbeiten

Jakob Strasser, Benken, zum Offertpreis von Fr. 61'972.80 (inkl. MwSt).

#### Stahlzargen und Türblätter

RWD Schlatter AG, Roggwil, zum Offertpreis von Fr. 66'574.-- (inkl. MwSt).

#### Parkett

Ernst Wanner AG, Schaffhausen, zum Offertpreis von Fr. 26'506.55 (inkl. MwSt).

#### Malerarbeiten

Thomas Dünki, Trüllikon, zum Offertpreis von Fr. 26'053.70 (inkl. MwSt).

#### Soziales

Auf Antrag der Alimentenbevorschussungsstelle Andelfingen verfügt der Gemeinderat in einem Fall die Einstellung der Bevorschussung.

#### Ortsmuseum

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnungen 2005 - 2007 des Ortsmuseums ab. Der Rat beschliesst die einmalige Ausrichtung eines Betriebsbeitrages von Fr. 3'000.-- um den per 31. Dezember 2007 ausgewiesenen Bilanzfehlbetrag von Fr. 488.85 auszugleichen und eine erforderliche Liquidität zu bilden. Dem Ortsmuseum werden in den Jahren 2009 - 2012 jährliche Beiträge von Fr. 1'500.-- zugesprochen. Über die Weiterführung dieser Beitragszahlungen wird nach erfolgter Prüfung der Jahresrechnungen 2008 - 2011 entschieden. Der Gemeinderat dankt allen Mitgliedern der Ortsmuseumskommission für ihren ehrenamtlichen Einsatz ganz herzlich.



## Zivilstands- Nachrichten

---

### Geburt

Winterthur, 1. September 2008

Isliker, Preston David, von Kleinandelfingen ZH und Zürich ZH, Sohn des Isliker, Christian Peter und Isliker geb. Gosling, Ashley Caldwell, beide wohnhaft in Marthalen

### Trauung

Andelfingen, 12. September 2008

Wehrli, Elek Costa von Ellikon an der Thur ZH, und Wehrli geb. Zollinger, Nadia, von Zürich ZH und Hombrechtikon ZH, beide wohnhaft in Marthalen

---

## Gratulation

---

**Alice Ochsner-Ritter**, Alters- und Pflegeheim Weinland, feiert am 6. Oktober ihren 90. Geburtstag.

Wir wünschen der Jubilarin einen schönen Festtag und alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Gemeinderat

---

Der Gemeinderat Marthalen und Rheinau sucht per 1. Januar 2009 oder nach Vereinbarung eine / einen

### **Ackerbaustellenleiterin bzw. Ackerbaustellenleiter für die Gemeinden Marthalen und Rheinau**

da der bisherige Funktionär nach langjähriger Tätigkeit dieses Amt per 31. Dezember 2008 aufgibt.

Der zeitliche Arbeitsaufwand beträgt ca. 150 Stunden im Jahr, wovon die Monate April - Mai und Juli die arbeitsreichsten sind. Die Entschädigung erfolgt im Stundenlohn. Wir suchen eine Landwirtin bzw. einen Landwirt mit Flair und Durchsetzungsvermögen im Umgang mit Amtsstellen.

Bewerbungen sind schriftlich bis zum 31. Oktober 2008 an die Gemeindeverwaltung Marthalen, Underdorf 2, 8460 Marthalen zu richten. Landwirtschaftsvorstand, Herr Heier Wipf, Tel. 052 319 20 56 oder 079 623 02 81 erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Gemeinderat Marthalen

## Bauausschreibung

---

Die Publikation der Bauausschreibungen im „Eicheblatt“ bietet eine zusätzliche Informationsmöglichkeit. Die amtliche Publikation erfolgt im Kantonalen Amtsblatt sowie in den Anschlagkästen.

### Bauherrschaft:

Bexpo AG, Obere Schilling 4, 8460 Marthalen

### Projektverfasser:

Ueli Spalinger Bauplanung, Im Schwirn 5, 8460 Marthalen

### Bauprojekt:

Kat.-Nr. 4078, Obere Schilling; Neubau Werkhalle, Industriezone ES III, Marthalen

### Planaufgabe:

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Marthalen zur Einsicht auf.

### Dauer der Planaufgabe:

20 Tage vom Datum der Ausschreibung an.

### Rechtsbehelfe:

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen seit der Ausschreibung bei der Baubehörde schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab der Zustellung des Entscheides (§§ 314 - 316 PBG).

---

## NATUR- UND HEIMATSCHUTZ-VEREIN MARTHALEN



## Abendspaziergang

(jeden Monat am 7. um 7 Uhr)

### "Reben und Wein"

Wann: 7. Oktober 2008, 19.00 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle Dorf

---

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Nächsten Freitag, 3. Oktober 2008, 11.30 Uhr im Restaurant Rössli.



## Bezirksart Andelfingen

### Erneuerungswahlen der Bezirksbehörden für die Amtsdauer 2009 - 2013

1. Im Frühjahr 2009 sind die Erneuerungswahlen für den Stadthalter / die Stadthalterin, die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Bezirksrates des Bezirkes Andelfingen für die Amtsdauer 2009 - 2013 vorzunehmen.
2. Es sind zu wählen:
  - 1 Stadthalter / Stadthalterin
  - 2 Mitglieder des Bezirksrates
  - 2 Ersatzmitglieder des Bezirksrates.
3. Sofern Urnenwahlen erforderlich sind, findet der erste Wahlgang am Sonntag, 8. Februar 2009 statt.
4. Die Durchführung dieser Erneuerungswahlen erfolgt nach den Vorschriften des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und der Verordnung über die politischen Rechte (VPR).
5. Wahlvorschläge, die von mindestens 15 Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz im Bezirk Andelfingen unterzeichnet sein müssen, sind dem Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, bis spätestens am Mittwoch, 29. Oktober 2008 einzureichen. Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner von Wahlvorschlägen geben Namen, Vornamen, Geburtsdatum sowie Adresse an und fügen ihre Unterschrift hinzu. Für jede vorgeschlagene Person sind Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Adresse anzugeben. Hinzugefügt werden kann der Rufname, die Parteizugehörigkeit und der Hinweis, ob die vorgeschlagene Person dem Organ schon bisher angehört hat. Wahlvorschläge können mit einer kurzen Bezeichnung versehen werden.
6. Die vorgeschlagenen Personen werden vom Bezirksrat in stiller Wahl als gewählt erklärt, wenn die Zahlen der Wahlvorschläge die Zahl der zu besetzenden Stellen nicht übersteigt und die zunächst vorgeschlagenen Personen mit den definitiv vorgeschlagenen Personen übereinstimmen (§ 54 GPR). Andernfalls wird eine Urnenwahl angeordnet.

Andelfingen, 19. September 2008

Bezirksrat Andelfingen

## Veranstaltungskalender

### Freitag, 26. September 2008

HotDog - Jugendtreff, 20.00 Uhr  
Herbstfest 26./27./28. September

### Samstag, 27. September 2008

Chrischona - Mitternachtssport MZH, 21.00 Uhr  
MSV - Freiwillige Übung / OMM, 17.00 - 19.00 Uhr

### Sonntag, 28. September 2008

Abstimmung

### Freitag, 3. Oktober 2008

Gemeindeverein - GV im Rössli, 20.00 Uhr  
HotDog - Jugendtreff, 20.00 Uhr  
1150 Jubiläums-Anlass - Marthaler Museumsnacht, Ortsmuseum, 20.00 - 24.00 Uhr

### Sonntag, 5. Oktober 2008

DR/TV - Schlussturnen

### Dienstag, 7. Oktober 2008

Natur- und Heimatschutz - Abendspaziergang, 19.00 Uhr

### Donnerstag, 9. Oktober 2008

PSAM - 7. Stiche, 17.30 - 20.00 Uhr

## Wandergruppe Marthalen

**Achtung!** Wir marschieren erst in 11 Tagen los. Bitte das Datum beachten!

**Wanderung im Zürcheroberrand:  
Wald – Güntisberg – Fägswil**



### Dienstag, 7. Oktober 2008

Abfahrt schon mit dem 11 Uhr-Zug („Nünipass“ lösen) – ab 11.46 Uhr: Bummelfahrt mit dem „Tösstaler“ nach Wald – 50 Minuten Aufstieg zum Dörflein Güntisberg (Fahrgelegenheit könnte organisiert werden) – Kaffeehalt – 2 Stunden Wanderung durch Feld, Wald, einsames Moorgebiet und dann hinab nach Fägswil – Postautofahrt nach Wald – Rückkehr mit dem „Tösstaler“ – Ankunft in Marthalen um 19.00 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung wird die Wanderung auf Dienstag, 14. Oktober, verschoben. Auskunft ab 8.00 Uhr. Jedermann ist zum Mitkommen herzlich eingeladen.

Vreni Merz 052 319 10 38  
Theo Amman 052 319 14 68

# SVA Zürich

## Obligatorische Unfallversicherung (UVG) 2008

### Wissenswertes für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber

#### Allgemeines

Nach dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung vom 20. März 1981 (UVG) ist die Unfallversicherung für alle in der Schweiz beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer obligatorisch.

#### Versicherungspflicht

Obligatorisch zu versichern sind alle Arbeitnehmenden, einschliesslich Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre sowie in Lehr- und Invalidenwerkstätten tätige Personen. Obligatorisch versichert sind auch Personen, die zur Abklärung der Berufswahl bei einem Arbeitgebenden tätig sind (Schnupperlehre), für die Dauer dieser Tätigkeit.

Nicht obligatorisch zu versichern sind namentlich:

mitarbeitende Familienglieder, die keinen Barlohn beziehen und keine Beiträge an die AHV entrichten oder die mit dem Leiter des Landwirtschaftsbetriebs in auf- und absteigender Linie verwandt sind,

in der Schweiz wohnhafte Selbständigerwerbende und ihre nicht obligatorisch versicherten mitarbeitenden Familienmitglieder (diese können sich freiwillig versichern).

Bundesbedienstete, die der Militärversicherung unterstellt sind,

Mitglieder von Verwaltungsräten, die nicht im Betrieb tätig sind, für diese Tätigkeit,

Konkubinatspartnerinnen und -partner, die in dieser Eigenschaft AHV-beitragspflichtig sind,

Personen, die Tätigkeiten im öffentlichen Interesse ausüben, sofern kein Dienstvertrag vorliegt, wie insbesondere Mitglieder von Parlamenten, Behörden und Kommissionen, für diese Tätigkeit.

Personen, die eine Nebenerwerbstätigkeit oder ein Nebenamt ausüben, auf deren Entgelt (bis 2000 Franken im Jahr pro Arbeitgebender) mit ihrem Einverständnis für diese Tätigkeit keine Beiträge der AHV erhoben werden (Dieser Verzicht muss beim zuständigen Versicherer im Voraus schriftlich

und mit Zustimmung des/der Arbeitgebenden erfolgen).

#### Geringfügiger Lohn

Grundsätzlich sind von jeder Lohnzahlung Unfallversicherungsprämien abzuziehen. Die Prämien müssen jedoch nicht erhoben werden, wenn ausschliesslich Arbeitnehmende beschäftigt werden, deren Lohn 2200 Franken nicht übersteigt, und sich nicht um eine Tätigkeit in einem Privathaushalt handelt.

Wurden unter diesen Voraussetzungen keine Prämien erhoben, erbringt die Ersatzkasse die gesetzlichen Versicherungsleistungen an verunfallte Arbeitnehmende, für deren Versicherung die SUVA nicht zuständig ist und die von Arbeitgebenden nicht versichert worden sind.

Die Ersatzkasse UVG erhebt, nachdem sich ein versicherter Unfall ereignet hat, von der Arbeitgeberin bzw. vom Arbeitgeber eine Ersatzprämie.

#### Versicherer

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind je nach Versichertenkategorie bei der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA), bei anderen zugelassenen Versicherern (Privatversicherer, Krankenkassen) oder bei einer von diesen betriebenen Ersatzkasse zu versichern.

Arbeitgebende, deren Betriebe nicht schon durch das Gesetz bei der SUVA versichert sind, müssen dafür sorgen, dass ihre Arbeitnehmenden bei einem Privatversicherer oder einer Krankenkasse versichert sind. Die Liste der Unfallversicherer ist im Internet abrufbar unter:

[www.baq.admin.ch/themen/versicherung/00321](http://www.baq.admin.ch/themen/versicherung/00321)

#### Gegenstand der Versicherung

Die Versicherungsleistungen werden bei Berufs- und Nichtberufsunfällen sowie bei Berufskrankheiten gewährt. Arbeitnehmende, deren wöchentliche Arbeitszeit bei einem Arbeitgebenden nicht mindestens acht Stunden beträgt, sind jedoch nur für Berufsunfälle und Berufskrankheiten zu versichern, wobei Unfälle auf dem Arbeitsweg als Berufsunfälle gelten.

#### Prämien

Die Prämien für die obligatorische Versicherung der Berufsunfälle und Berufskrankheiten tragen die Arbeitgebenden. Die Prämien der obligatorischen Versicherung für Nichtberufsunfälle gehen zulasten der Arbeitnehmenden. Abweichende Abmachungen zugunsten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bleiben vorbehalten. Die Arbeitgebenden schulden den gesamten Prämienbetrag. Sie ziehen den Anteil der Arbeitnehmenden vom Salär ab.

Ab 1. Januar 2008 beträgt der Höchstbetrag des versicherten Verdienstes in der Unfallversicherung neu 126'000 Franken (bis 31. Dezember 2007: 106'800 Franken).

### **Pflichten bei Übernahme eines Betriebs**

Die Übernahme eines Betriebs ist dem bisherigen Versicherer von den neuen Besitzern innert 14 Tagen zu melden.

### **Ersatzprämien**

Von Arbeitgebenden, die ihre Arbeitnehmenden nicht versichert oder die Eröffnung des Betriebs nicht gemeldet haben, erhebt die SUVA oder die Ersatzkasse für die Dauer des Versäumnisses, höchstens aber für fünf Jahre, eine Ersatzprämie in der Höhe des geschuldeten Prämienbetrags. Der Betrag wird verdoppelt, wenn sich die Arbeitgebenden der Versicherungspflicht in unentschuldbarer Weise entzogen haben. Kommen die Arbeitgebenden ihren Pflichten wiederholt nicht nach, kann eine Ersatzprämie vom drei- bis zehnfachen Prämienbetrag erhoben werden. Ist als Ersatzprämie der einfache Prämienbetrag zu entrichten, werden Verzugszinsen berechnet. Ersatzprämien dürfen den Arbeitnehmenden nicht vom Salär abgezogen werden.

### **Erfassungskontrolle**

Die Kantone überwachen die Einhaltung der Versicherungspflicht. Die Arbeitgebenden sind verpflichtet, der vom Kanton bezeichneten Stelle, in der Regel der kantonalen AHV-Ausgleichskasse (SVA), die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

SVA Zürich  
Röntgenstrasse 17  
8087 Zürich  
Telefon 044 448 50 00  
[www.svazurich.ch](http://www.svazurich.ch)

## **Öffnungszeiten Sammelstelle A4**

### **Mai - Oktober:**

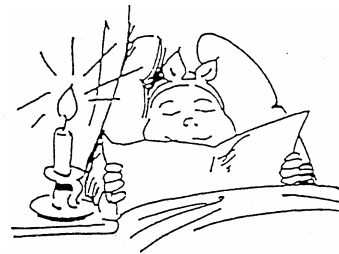
Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr  
Samstag 11.00 - 12.00 Uhr und  
15.00 - 16.30 Uhr

### **November - April**

Samstag 15.00 - 16.30 Uhr

### **Getrennte Annahme von:**

Organische Abfälle, Strauchschnitt, Kleintiermist; Bauschutt bis 0,5 m<sup>3</sup>: Backsteine, Ziegel, Zementreste, Steinzeug, keramische Plättli, Kalk- und Zementverputze; Kleinmengen von Eternit, Gips, Le-sesteine, sauberer Aushub bis 1 m<sup>3</sup>; Metall: Eisen-teile aller Art, Stahlblech; Fahrräder ohne Pneu-s



Die Gemeinde- und Schulbibliothek ist in den **Herbstferien** jeweils am

**Mittwochabend 8.10., 15.10. + 22.10.  
von 18.00 – 20.00 Uhr  
geöffnet.**

Wir präsentieren Ihnen wieder viele Neuerscheinungen.

Auf Ihren Besuch freut sich  
Das Bibliotheksteam

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 14.30 – 16.30 Uhr  
Mittwoch: 18.00 – 20.00 Uhr  
Donnerstag: 09.30 – 10.30 Uhr  
Freitag: 18.00 – 20.00 Uhr

Garage Paul Corrodi AG, Marthalen, Tel 052 511 12 22



**Profitieren Sie jetzt von unserem**

## **Vorsaison-Rabatt**

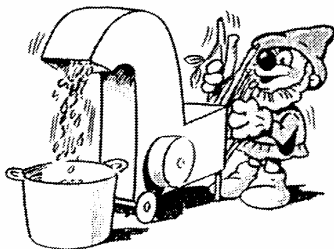
**auf Werkstatt-Aufträgen:**

Bei Anmeldung bis 4. Oktober **gewähren wir bis 15. Oktober**

- **10% Zusatzrabatt** auf den Kunden-Nettopreis (Richtpreis) bei Winterpneu-s
- **10% Rabatt** auf Serviceteile
- **10% Rabatt** auf Verschleisssteile
- **10% Rabatt** auf Flüssigkeiten (exkl. Treibstoff)
- Wintercheck zum **Spezialpreis** von Fr. 59.- statt 69.- (inkl. MWSt.)

sowie **Gratis-Ersatzwagen** (vorbehältlich Verfügbarkeit, exkl. Treibstoff)

Wir freuen uns auf Ihre frühzeitige Terminvereinbarung mit unserem Herrn Azzola: Tel: 052 511 12 22, E-Mail: [v.azzola@corrodi-auto.ch](mailto:v.azzola@corrodi-auto.ch)



Bitte aufbewahren

**Nächste Häckselaktionen:**

**März/April/Mai 2009**

Liebe Einwohner

Der Häcksel-Service im Frühjahr wurde wieder von vielen Haushaltungen benutzt. Darum möchten wir Ihnen auch in diesem Herbst wieder dreimal Gelegenheit bieten, den holzigen Gartenabraum kostenlos häckseln zu lassen. Der ca. 1 cm lange Häcksel sollte später mit dem Grünzeug-Abfall aus Küche und Garten vermischt und dann kompostiert werden. Nach ein paar Wochen Lagerung kann dann der "vergorene" Häcksel im Garten ausgestreut werden.

## Wie läuft der Häcksel-Service?

- Wann?** Montag, 13. Oktober und Montag, 03. November 2008
- Was?** Äste, Stängel und Stauden **ohne Wurzeln (keine Steine und Erde)** bis gut armdick, möglichst nicht halbiert, **feine Stauden zu grossen Bündeln zusammengeschnürt.**
- Wo?** Bei Ihnen zu Hause am Strassenrand oder auf dem Hofplatz.
- Wie?** Herr Böckli, Guntalingen, fährt mit seinem Traktor und Häcksler im Laufe des Tages bei Ihnen vorbei und häckselst das bereitgelegte Material auf einen kleinen Haufen oder besser in grosse von Ihnen bereitgestellte Gefässe. Ihre Anwesenheit ist dazu nicht unbedingt erforderlich.
- Wieviel?** Bis 15 Minuten Arbeitsaufwand gratis. Mehraufwand wird in Rechnung gestellt.
- Wohin?** Das Häckselgut wird nicht abtransportiert. Falls Sie dafür keine Verwendung haben, lässt sich sicher in der Nachbarschaft jemand finden, der das Häckselgut gerne entgegennimmt.

Anmeldung: Talon an Gemeindeverwaltung, Postfach, 8460 Marthalen,  
oder per Email an [admin@marthalen.ch](mailto:admin@marthalen.ch) (*bis Freitagabend vor der Tour*)

**Schriftliche Anmeldungen mit dem untenstehenden Talon sind erwünscht.**

**Die Gesundheitsbehörde**

----- Bitte hier abtrennen -----

Anmeldung zur Häckselaktion vom  13.10.2008  03.11.2008

Name: ..... Telefon: .....

Standort Häckselgut: .....

Abnehmer gesucht? ..... Häcksel gesucht? .....

## WIR BRAUCHEN JEDEN

### PAPPENMANNLI

Wir brauchen jeden 4. - 9. Klässler aus Marthalen und Ellikon. Denn nur so können wir den schönen, mehrere hundert Jahre alten Brauch des Fasnachtsfeuerbaus erhalten.

Wer: Alle Knaben ab der 4. Klasse

Wann: Jeden Mittwoch- und Samstag-nachmittag von **13.30 - 17.00 Uhr** von den Herbstferien bis zur Fasnacht (01.03.2009). Das erste Mal ist am **29. Oktober 2008**.  
p.s. man ist nicht verpflichtet jedes Mal zu kommen

Wo: Wir treffen uns auf dem Lindehof und fahren anschliessend gemeinsam mit dem Velo in den Wald

Mitnehmen: Velo, alte Kleider, Arbeitshandschuhe und einen Zvieri

Belohnung: Jeder bekommt nach der Fasnacht einen Sackgeldzustupf

Auskunft: Patrick Ammann  
052 319 29 88

Wir freuen uns auf dich.

### Die Pappenmannli



## Jubiläum „1150 Jahre Marthalen“

### MARTHALER MUSEUMSNACHT

Freitag, 3. Oktober 2008, 20.00 - 24.00 Uhr  
Ortsmuseum beim Hirschen

Gruppe von Alphornbläsern

Märchen- und garnspinnende Erzählerin

Singen mit Harmoniumbegleitung

Was in einem Klassenbuch von einst zu lesen ist

Abendtoilette am Brunnen von anno dazumal

Locker tönende Drehorgelklänge

Dörfliche Kriminalstory aus dem Jahre 1757

Und im romantisch beleuchteten Riegelgebäude:

- die riesenhafte Trotte neben der alten Feuerspritze
- die originalen Druckmodelle aus der Färberei
- die grösste Waldsäge weit und breit beim Langholzwagen
- das Kirchturmuhwerk mit seiner Schlagmechanik
- Oldtimer-Traktoren, Teuchelbohrer, Brämenkassel u.v.a.m.
- sowie eine Sonderausstellung von den Pappenmannli

Im Wirtschäftli "Hirschenkeller" werden Ihnen zwischendurch oder als Bettmümpfeli Suppe, Tranksame, Kuchen angeboten.



## IHR GRABMAL-ATELIER IN MARTHALEN

Neue grosse Grabmalausstellung auf dem Areal der **ATLAS-NATURSTEINE AG**

Gerne beraten wir Sie unverbindlich bei der Wahl eines ausdrucksvollen Grabmals.





## SCHWANINGER + KELLER AG

Alti Ruedelfingerstrasse 19 · 8460 Marthalen  
Tel. 052 672 1734 · Fax 052 672 1739 · www.schwaninger-keller.ch



Seit 1938

# Keller

Malergeschäft  
8460 Marthalen

**Frisch gestrichen**  
**zwei Betriebe**  
**eine saubere Sache!**

<p><b>Urs Keller</b></p>	<p>Telefon 052 319 25 62 079 480 28 65 Fax 052 319 25 10</p>
<p><b>Reto Keller</b></p>	<p>Telefon 052 319 11 28 079 258 17 73</p>



## Schlussturnen

Sonntag 5. Oktober 2008  
SKM (Oberstufenschulhaus Marthalen)

- 08.30 Kaffee und Zopf**
- 09.00 Wettkampfbeginn Aktive**  
TV: Leichtathletik, Barren, 1000m  
DR: Plauschwettkampf
- 12.00 Mittagspause**
- 13.00 Beginn Kinderwettkampf**  
Jugi- und Meitliriese  
(Treffpunkt 12.30 Uhr)
- 15.00 Seilziehen für Alle**  
(Plauschwettkampf)
- 17.00 Rangverkündigung**

Gemütliches Beisammensein in der **Festwirtschaft**

Die Turnerfamilie Marthalen freut sich über zahlreiche Zuschauer.

[www.tv-marthalen.ch](http://www.tv-marthalen.ch)  
Bilder - Berichte - Veranstaltungen - Ranglisten  
- Kontakte - Turnstunden



# Frauenverein Marthalen

## F V M

### Stadtführung Luzern

- Reisetag: **Donnerstag, 23. Oktober 2008**
- Abfahrt: Besammlung Bahnhof Marthalen  
**11.59 Uhr (Zug)**
- Programm: 14.00 Uhr Beginn Stadtführung ab  
Bahnhof Luzern (Dauer ca. 2 Std.)  
16.00 Uhr Zeit zur freien Verfügung  
oder Gemeinsames Beisammensein bei  
einem kleinen Imbiss
- Heimreise: 18.10 Uhr Luzern ab  
20.01 Uhr Marthalen an
- Reisekosten: Ohne Halb-Tax Fr. ca. 80.00  
(inkl. Führung)  
Mit Halb-Tax Fr. ca. 50.00
- Anmeldung: bis 10. Oktober 2008  
Rita Ehrensperger, Im Sack 17,  
8460 Marthalen, 052 319 26 64  
  
Ulrike Schmid, A de Stäge 3,  
8460 Marthalen, 052 319 33 71

Wir freuen uns, wenn viele Reiselustige mit uns kommen. Natürlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Der Vorstand Frauenverein Marthalen

\*\*\*\*\*

Anmeldung bis **10. Oktober 2008** schriftlich oder telefonisch an Rita Ehrensperger oder Ulrike Schmid

Name: .....

Vorname: .....

Mit Halb-Tax:  Ohne Halb-Tax:



Buechbrunnenstrasse 2  
8447 Dachsen

**HERZOG  
ZÄUNE**

Telefon 052 659 33 68  
Telefax 052 659 44 68 [www.herzogzaune.ch](http://www.herzogzaune.ch)





**Reformierte Kirchgemeinde  
8460 Marthalen**

## **Programm Senioren - Nachmittage Winter 2008 / 2009**

**Mittwoch, 29. Oktober 2008, 14.00 Uhr, Mehrzweckhalle MZH**

**Humor, die fast vergessene Arznei**

Humor zählt zu den Gaben, die dem Menschen eine besondere Würde verleiht. Wer über sich schmunzeln kann, entspannt die Herzmuskeln und gewinnt eine gesunde Beziehung zu sich selbst. Davon ist die Referentin Beatrix Böni überzeugt.

**Mittwoch, 19. November 2008, 14.00 Uhr, MZH**

**Frohe Harmonikklänge**

Die VWH-Veteranen aus Winterthur unterhalten uns mit vertrauten und lüpfigen Melodien auf ihren Handharmonikas

**Mittwoch, 10. Dezember 2008, 12.00 Uhr, MZH**

Pfarrer Peter Arnold gestaltet die **festliche Adventsfeier**, die musikalisch bereichert wird. Selbstverständlich gibt es ein feines Mittagessen mit weihnächtlicher Dekoration.

**Mittwoch, 14. Januar 2009, 14.00 Uhr, MZH**

**Mit einer Tuareg-Salzkarawane durch die Ténéréwüste**

Pfarrer Daniel Morand hatte die Gelegenheit, eine grosse Salzkarawane mit 120 Kamelen durch die Ténéréwüste zu begleiten. Was er dort erlebt und gesehen hat, daran wird er uns mit Wort und Bild teilhaben lassen.

**Mittwoch, 11. Februar 2009, 14.00 Uhr, MZH**

**Im Reich der Alpenblumen**

Wer kennt sie nicht, die wunderschöne Vielfalt der Alpenblumen. Hand in Hand mit ihnen leben auch die tierischen „Äpler“. Kurt Baltensperger zeigt uns die bewundernswerte Tier- und Pflanzenwelt im alpinen Lebensraum vom Hochmoor bis zum ewigen Schnee.

**Mittwoch, 11. März 2009, 14.00 Uhr, MZH**

**Gschichte us em Alltag**

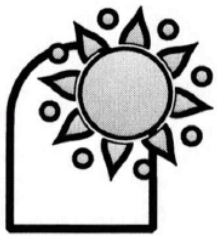
Die Spielerinnen und Spieler des Senioren-Theaters Schaffhausen bieten uns mit ihren „Gschichte us em Alltag“ einen unterhaltsamen Nachmittag. Viel Vergnügen!



**Bitte dieses Blatt zur Information aufbewahren**



Es werden keine Flugblätter versandt.



# Chile-Fänschter

der reformierten Kirchgemeinde

## Gottesdienste

28. September  
9.30 Uhr **Gottesdienst**  
Taufe von Fanny Rose Chassé  
Kollekte für den Rollstuhlclub  
Winterthur-Schaffhausen

5. Oktober  
9.30 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. M. Schär)  
Kollekte: Beratungsstelle für  
Suchtkranke in Andelfingen

12. Oktober  
**18.30 Uhr** **Regionalgottesdienst in der  
Bergkirche Rheinau**  
(Pfrin. Johanna Wegmann)  
Die Busverbindung ist gut;  
so erübrigt sich ein Fahrdienst

## Stellvertretung des Pfarrers

Vom 4. - 18. Oktober ist Pfr. Arnold in den Ferien.  
Für pfarramtliche Stellvertretungen steht die neue  
Pfarrerin von Ossingen, Johanna Wegmann zur  
Verfügung (052 317 13 28 / 079 714 31 58).  
Besten Dank!

## Jugendgottesdienst

Donnerstag, 2. Oktober, 18.30 Uhr in der Kirche

## Kinderhütendienst

Donnerstag, 2. Oktober, 13.30 -17.00 Uhr im Treff-  
punkt

## Gesprächskreis

Einmal pro Monat wollen wir uns Zeit nehmen zu  
einem Gedankenaustausch über Glaubensfragen.  
Wir treffen uns jeweils am 15. des Monats um  
20.00 Uhr im Treffpunkt und diskutieren bei Ge-  
tränk und Kuchen über ein zum Voraus durch die  
Teilnehmer festgelegtes Thema.

Das Thema am 15. Oktober: Leben mit Gott

Wer sich angesprochen fühlt und sich gern an ei-  
ner Diskussion beteiligt, ist in unserem Kreis herz-  
lich willkommen.

Jacqueline Frei, Eveline Lüthi, Bea Rapold,  
Eugen Kramer

Siehe auch: [www.ref-marthalen.ch](http://www.ref-marthalen.ch)

## Mitsingen im Kirchenchor

Auch dieses Jahr laden wir sangesfreudige Män-  
ner und Frauen wieder ein, unseren Chor zu ver-  
stärken im Blick auf die Christnachtfeier.  
Die wöchentlichen Proben finden im Singsaal des  
Primarschulhauses statt am

**Montagabend, 20.00 - 21.30 Uhr**

Die erste Probe allerdings **am 19. Oktober** findet  
**in der Kirche** statt, weil das Schulhaus ja noch  
geschlossen ist

Es freuen sich über alle, die einmal mehr oder  
aber auch zum ersten Mal mitmachen werden

Der Kirchenchor und die Dirigentin M. Tenger

## Schreiten in die Stille

Sonntag, 28. September, 19.15 - 20.15 Uhr im  
Chor der Kirche (Leitung: Heidi Zäch, Truttikon)

Voranzeige der Bezirkskirchenpflege:

### „Wir alle miteinander“

Unsere Kirchgemeinde Marthalen beteiligt sich,  
zusammen mit zwölf anderen reformierten und ka-  
tholischen Kirchgemeinden, an der

### Langen Nacht der offenen Kirchen am 31. Oktober 2008

bei der wir ein Stück Vielfalt kirchlichen Lebens  
spüren werden und andere Kirchenräume und ihre  
Menschen erfahren können.

Um 18.10 Uhr besammeln sich die, welche von  
Anfang an dabei sein wollen, beim Bahnhof Andel-  
fingen. Von dort aus begeben sie sich in zwei Cars  
auf die Reise. Jede der beiden Gruppen steuert  
sechs Kirchen an, in denen jeweils ein halbstündi-  
ges Programm angeboten wird – in **Marthalen von  
21.30 - 22 Uhr**. Kurz nach Mitternacht treffen sich  
dann alle in der Kirche Andelfingen zu einer ge-  
meinsamen Schlussfeier. Ein genauer Fahrplan  
wird auch den ‚Spätberufenen‘ Anhaltspunkte lie-  
fern, wie sie im Laufe des Abends irgendwo im Be-  
zirk hinzu steigen können. Für die nächtliche  
Heimkehr per Privatauto, Bus oder Nachtzug wer-  
den die Organisatoren behilflich sein.

Projektgruppe für regionale Anlässe

# Chrischona Gemeinde Marthalen

Herbstfest 2008 in Benken

»Musik ist cool, man!«



Vom 26. – 28. September findet in Benken das Weinländer Herbstfest 08 statt. Unser Musikverein erhielt dabei von Markus Moser im Rollenberg die Möglichkeit, in seiner Scheune eine Festwirtschaft zu betreiben. Gestalterisch haben wir uns dabei für das Motiv „Rebberg“ entschieden. Zusammen mit vielen helfenden Händen

aus der Chrischonagemeinde wollen wir eine kleine „Oase“ inmitten des Festtrubels schaffen: unsere „**Brass Beiz im Rebberg**“. Natürlich weist der Name schon darauf hin, dass Musik, und zwar Live-Musik unserer „Buure Rock Band“, ein wichtiger Erholungs - Beitrag sein wird. Unsere Music-Box, die an der Gewerbeschau 2007 in Marthalen ihre Feuertaufe hatte, wird dabei dem interessierten Musikfreund wiederum die Möglichkeit geben, seine Lieblingsstücke aus unserem Repertoire auszuwählen!

Für das leibliche Wohl sorgt unser „**Geschnetzeltes**“ mit **Saucen nach Wahl und Nudeln; Pommes, Hamburger etc.**, serviert von einer aufgestellten Crew.

Chrischona Gemeinde Marthalen

S. Moser

## Unsere Anlässe / Gottesdienste

### Sonntag, 28. September / Gemeindezentrum

09.30 Uhr: Gottesdienst mit F. Jung

### Freitag, 03. Oktober / Truttikon

20.00 Uhr: Bibelseminar

### Sonntag, 05. Oktober / Gemeindezentrum

09.30 Uhr: Gottesdienst mit F. Jung

19.00 Uhr: Godi Wyland im Löwensaal Andelfingen

## Brass Band Posaunenchor

[www.posaunenchor-marthalen.ch](http://www.posaunenchor-marthalen.ch)

-siehe Einleitung

## Jugendgruppe

[www.jg-marthalen.ch](http://www.jg-marthalen.ch)

Samstag, 27. Sept.: keine JG – Herbstfest in Benken

Samstag, 04. Oktober: Jugendhauskreise

Kontakt: Marcel Eversberg 079 229 16 82

## Teenagerclub

**Treffpunkt 19.00 Uhr bei der Kapelle Marthalen**

Dienstag, 30. September: Casino

Dienstag, 07. Oktober: Herbstferien

Kontakt TC: Maria Keller 079 317 78 49

Kontakt Unti: Marcel Eversberg 079 229 16 82

## Jungschar

[www.jungschi.net/marthalen](http://www.jungschi.net/marthalen)

**Treffpunkt 14.00 Uhr Chrischonazentrum Marthalen**

Freitag-Sonntag, 26.-28. Oktober:

Herbstfest in Benken – Ameisli und Jungschi

Samstag, 04. Oktober:

**Ameisli:** Siedler

**Jungschi:** Wenn dä Sturm tobt...

Kontakt Ameisli: Fabienne Müller 052 319 20 97

Kontakt Jungschi: Andreas Keller 052 317 29 35

## Unihockey-Training / Turnhalle Truttikon

Donnerstag: 18.15 - 19.45 Uhr

Freitag: 18.00 – 19.30 (gem. Trainings-Plan)

Matthias Scherrer (Donnerstag) 078 805 93 71

René Russenberger (Freitag) 052 301 11 89

Weitere Angaben über unsere Anlässe geben Ihnen die jeweiligen Leiter oder die Gemeindeleitung:

F. Jung (052 319 11 41)

M. Eversberg (052 301 40 54)



**Impressum:** Gemeinde Marthalen

Artikel und Inserate an: Gemeindeverwaltung, Postfach, 8460 Marthalen, Tel. 052 305 44 44, Fax: 052 305 44 55

E-Mail: [admin@marthalen.ch](mailto:admin@marthalen.ch); Website: <http://www.marthalen.ch>

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: Freitagmorgen, 3. Oktober 2008, 09.00 Uhr**

**Redaktion: Marina Brugger, Gemeindeverwaltung Marthalen**

Druck: Witzig Druck AG, Marthalen